

Deutschordenskirche *Frankfurt-Sachsenhausen*

Gottesdienstordnung
vom 01.01. bis 02.02.2020



Hochfest der Erscheinung des Herrn
6. Januar

„Aperuit illis“

„Darauf öffnetete er ihren Sinn für das Verständnis der Schrift“ (Lk 24,45) – dieses Zitat aus dem Lukasevangelium hat unser Hl. Vater Papst Franziskus an den Anfang eines Schreibens gesetzt, durch das er einen *Sonntag der Heiligen Schrift* einführt und als Termin den dritten Sonntag im Jahreskreis bestimmt. (Vgl. MP „Aperuit illis“ vom 30.09.2019.)

Das Öffnen für die Schrift war Christi letzte Handlung vor seiner Himmelfahrt. Es ist die Grundvoraussetzung für das Zeugnis der Jünger, die Grundvoraussetzung für den Auftrag der Kirche, den Glauben in die Welt zu tragen. (Vgl. Lk 24, 46-48.) Daher muss jedes Handeln der Kirche und jede Erneuerung von der Betrachtung der Schrift ausgehen und sich an ihr messen lassen. Denn es gibt eine Wechselbeziehung zwischen Christus, der Heiligen Schrift und den Gläubigen. „Ohne den Herrn, der uns in die Heilige Schrift einführt, ist es unmöglich, sie in ihrer Tiefe zu verstehen. Das Gegenteil ist aber ebenso wahr: Ohne die Heilige Schrift sind die Ereignisse der Sendung Jesu und seiner Kirche in der Welt nicht zu verstehen. Zu Recht konnte der heilige Hieronymus schreiben: »Die Schrift nicht kennen heißt Christus nicht kennen.«“ („Aperuit illis“, Nr. 1.)

In diesem Jahr werden wir ihn am 26. Januar zum ersten Mal den *Sonntag der Heiligen Schrift* begehen. Als sichtbares Zeichen der Verehrung der Selbstoffenbarung Gottes in seinem Wort soll dabei die Heilige Schrift feierlich inthronisiert werden, so wie es seit alters her die Inthronisierung des Evangeliars zur Eröffnungsliturgie der Konzilien gehört. Ausdruck dafür, dass Christus selbst den Vorsitz führt, dass sich alles an ihm und seinem Wort messen lassen muss.

Wir stehen am Beginn eines neuen Jahres und was für die Konzilien gilt, gilt auch für unser Leben. Christus soll im Mittelpunkt stehen, an ihm und seinem Wort sollen wir Maß nehmen, als einzelne wie als Gemeinschaft. Hierfür gilt es das Wort Gottes zu kennen. So ist

der erste *Sonntag der Heiligen Schrift* ein guter Anlass, dass wir uns im kommenden Jahr intensiver mit der Heilige Schrift auseinandersetzen. Eine Einladung zum Bibellesen finden Sie weiter hinten. Weiter Angebote werden in den kommenden Monaten folgen.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen,
– auch im Namen meiner Mitbrüder –
ein gnadenreiches Jahr 2020

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)



Wir beten jeden Mittwoch vor der Abendmesse gemeinsam den Rosenkranz in der Deutschordenskirche um 17.30 Uhr. Außerdem am Sonntag und am Donnerstag jeweils um 17.25 Uhr vor den Messen in der außerordentlichen Form.



**GEBETMEINUNG DES
HEILIGEN VATERS**

für Januar 2020

Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main**

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

Fax: 069/ 60503 203

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

P. Dr. Georg Fischer OT 069/ 60503 134

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung:

Commerzbank Ffm, Kto: 718032601, BLZ: 50040000

IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX

Das Büro ist am 02.01.2020 geschlossen

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg)

069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Januar 2020

Mittwoch 01.01. - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10.00 Uhr Hochamt zum Dank
17.25 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior

Donnerstag 02.01. - Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz,

- 08.30 Uhr Hl. Messe
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für die FSSP

Freitag 03.01. - der Weihnachtszeit, Heiligster Name Jesus

- 18.00 Uhr Requiem für + Pino Ballone
19.30 Uhr Rosenkranz
20.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior z.E.d. Gottesmutter nach Meinung
21.00 Uhr Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)

Samstag 04.01. - der Weihnachtszeit

- 00.01 Uhr Hl. Messe im usus antiquior z.E.d. Gottesmutter nach Meinung
11.00 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Taufe von Vittorio Cossari
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 05.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

- 10.00 Uhr Hochamt für + Zeljko
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für + Norbert Michala

Montag 06.01. - Erscheinung des Herrn

- 18.00 Uhr Hochamt mit Segnung des Dreikönigswassers
19.30 Uhr Choralamt im usus antiquior für + Maria-Anna Konietzko

Dienstag 07.01. - der Weihnachtszeit

- 18.00 Uhr Hl. Messe für + Maria Dabuet

Mittwoch 08.01. - der Weihnachtszeit

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 09.01. - der Weihnachtszeit

08.30 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für Herr Sander

Freitag 10.01. - der Weihnachtszeit

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 11.01. - der Weihnachtszeit

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 12.01. - Taufe des Herrn

10.00 Uhr Hochamt mit Erwachsenenfirmung
anschließend Neujahrempfang im Rittersaal

12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior f. + Walter Hoeres
anschließend Neujahrempfang im Rittersaal

Dienstag 14.01. - der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 15.01. - 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 16.01. - der 1. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für Alicia Leon

Freitag 17.01. - Hl. Antonius

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 18.01. - der 1. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag

- 11.00 Uhr Hl. Messe
13.00 Uhr Taufe von Milan Arango-Puertas
18.00 Uhr Vorabendmesse für + Hans Reus

Sonntag 19.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Hochamt
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal
12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für Pater Martino Corazzin
um Segen

Dienstag 21.01. - der 2. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 22.01. - der 2. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 23.01. - der 2. Woche im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hl. Messe
17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für Marianne G.

Freitag 24.01. - Hl. Franz v. Sales

- 18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 25.01. - Bekehrung des hl. Apostels Paulus

- 11.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Vorabendmesse – entfällt wg. Karlsamt

Sonntag 26.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Hochamt für + Margot u. Norbert Härtter, Elfride Postula
sowie Angeh.
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal
12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)

17.25 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für + Krystian Wehner

Dienstag 28.01. - Hl. Thomas von Aquin

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 29.01. - der 3. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 30.01. - der 3. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe im usus antiquior für Frau Veronica

Freitag 31.01. - Hl. Johannes Bosco

18.00 Uhr Hl. Messe

18.45 Uhr Nightfever Gebetskreis

Samstag 01.02. - der 3. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 02.02. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

10.00 Uhr Hochamt
anschließend Sonntagskaffee im Rittersaal

12.00 Uhr Hl. Messe (kroatische Jugend)

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt im usus antiquior für alle Mitwirkenden und
Messdiener der Alten Messe

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

**Täglich: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie vor und nach den Gottesdiensten.
Änderungen vorbehalten.**

TERMINE JANUAR 2020

Freitag, den 03. Januar 2020 ab 19.30 Uhr

Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form

Immer am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag findet in der Deutschordenskirche eine Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form des römischen Ritus statt.

Die Nacht beginnt um 19.30 Uhr mit dem Rosenkranz. Um ca. 20.00 Uhr schließt sich die Herz-Jesu-Messe an. Danach werden das Allerheiligste ausgesetzt und die heiligen Herzen Jesu und Mariens verehrt. Die Gebetsnacht endet mit der Mitternachtsmesse vom heiligsten Herzen Mariens. Während des Rosenkranzes und der Andachtsteile besteht die Möglichkeit zum Empfang der Beichte.

Alle Messtexte sind in einer eigenen Publikation auf Deutsch und Latein vorhanden, so dass auch Anfänger in der außerordentlichen Form der Messe gut folgen können.

Herzliche Einladung.

Sonntag, den 12. Januar nach dem Hochamt und der Alten Messe

Neujahrsempfänge

Am 12. Januar findet im Anschluss an das Hochamt um 10.00 Uhr sowie an die Messe im usus antiquior um 18.00 Uhr jeweils ein kleiner Neujahrsempfang im Rittersaal statt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen.

Freitag, den 31. Januar um 18.45 Uhr

Nightfever Gebetskreis

Am letzten Freitag im Monat trifft sich in Deutschorden im Anschluss an die Eucharistiefeyer der Nightfever Gebetskreis. Er hat sich aus dem Wunsch nach einer regelmäßigen und vertiefenden Begegnung mit Gott entwickelt. Das Treffen beginnt mit dem Barmherzigkeitsrosenkranz und beinhaltet Elemente des Lobpreises, eines kurzen Impulses, der eucharistischen Anbetung, der Stille und des Fürbittgebetes. Beendet wird der Abend mit dem Eucharistischen Segen.

Jeder ist herzlich willkommen!

KRIPPE

bis Sonntag, den 2. Februar

Weihnatskrippe in Deutschorden

Auch in diesem Jahr hat unser Krippenbauer Michael Christof und sein Team wieder den gesamten Bereich unter der Orgelempore zur vermutlich größten Weihnachtskrippe in einer Frankfurter Kirche verwandelt. Mit viel Engagement wollten sie wieder etwas ganz Besonderes für die kleinen und großen Besucher schaffen. Schon im August haben sie mit den Vorarbeiten begonnen. Seit Anfang November haben sie dann in der Kirche gearbeitet: hier wurden die verschiedenen Ebenen und Bereich aufgebaut, die dann 500 Meter Stoff und 40 Quadratmeter Moos verkleidet wurden. Für die Beleuchtung wurden zudem 80 Spots, 34 Strahler sowie unzählige Kabel, Steckdosen und Lichterketten verbaut. So haben sie erneut einen würdigen Rahmen für unsere ca. 200 Figuren geschaffen. Für die viele Arbeit sei allen Helfern herzlich gedankt.

Besichtigt werden kann unsere Krippe bis zum 2. Februar 2020 während der Öffnungszeiten der Kirche (täglich, 12.00–17.00 Uhr).

Sonntag, den 5. Januar ab 14.00 Uhr

Begegnung mit dem Krippenbauer

Wer den Krippenbauer gerne einmal persönlich kennenlernen möchte, hat hierzu am 05.01.2020 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr die Gelegenheit, wenn er in der Kirche über den Bau der Krippe berichtet.

Herzliche Einladung.

Instrumente für Ghana

Seit einigen Monate läuft unsere Aktion „Instrumente für Ghana“ mit der wir das Priesterseminar der Erzdiözese Accra unterstützen, indem wir gebrauchte Instrumente für die ca. 250 Seminaristen des St. Paul's Catholic Seminary sammeln. Diese sollen lernen, sich auch in die musikalische Gestaltung der Gottesdienste aktiv und vielfältig einzubringen.

Father Michael Mensah, Priester der Erzdiözese und Mitarbeiter des Priesterseminares hatte uns hierum gebeten. Er macht regelmäßig Sommervorträge in St. Bonifatius/Wiesbaden und sammelt gebrauchte Instrumente, die er dann nach Hause schickt. Dort erlernen die Studenten mit Hilfe von YouTube-Videos die Beherrschung der Instrumente, die sie dann im Gottesdienst spielen.

Wenn Sie also spielfähige, gebrauchte Instrumente haben, die in Ihrer Familie nicht mehr benutzt werden, freuen wir uns, diese für Father Mensah in Empfang zu nehmen. Bitte melden sich einfach per Telefon oder senden Sie uns eine Email.

Allen die sich durch die Spende eines Instrumentes beteiligten, sagen wir auch im Namen von Father Mensah und den Seminaristen herzlich Dank.

Mit dem Neuen Testament durch das Jahr

Eine Einladung zum Bibellesen

In dem oben erwähnten Schreiben stellt der Heilige Vater mit Blick auf den Bericht über die öffentliche Verlesung des Gesetzes auf Wunsch des Volkes, das aus dem babylonischen Exil heimgekehrten war (vgl. Neh 8, 1-12), fest: „Die Bibel ist das Buch des Gottesvolkes, das im Hören auf die Schrift aus der Zerstreung und Spaltung zur Einheit gelangt. Das Wort Gottes vereint die Gläubigen und macht sie zu *einem Volk*.“ (Aperuit illis, Nr. 4.)

Aus diesem Grund möchten wir Sie einladen, im neuen Jahr die Bibel täglich in die Hand zu nehmen und darin zu lesen. Dies kann man auf vielerlei Weise tun. Etwa in dem man vorne beim Buch Genesis anfängt und dann nach und nach alles liest, bis man mit der Offenbarung des Johannes fertig ist. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Texte der jeweiligen Tagesliturgie zu lesen. Diese finden Sie z.B. im Schottmessbuch, das auch im Internet zu finden ist: https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html. Man kann auch einen Bibelleseplan benutzen. Einen solchen möchten auch wir Ihnen mit in das Jahr geben. Er führt Sie in einem Jahr durch das gesamte Neue Testament.

Herzliche Einladung, Gottes Wort besser kennenzulernen.

Bibelleseplan 1. Jan bis 2. Febr. - Evangelium nach Lukas

Datum	Buch	Kapitel, Verse	Datum	Buch	Kapitel, Verse	Datum	Buch	Kapitel, Verse
01. Jan	Lk	1,1-25	12. Jan	Lk	5,27-6,11	23. Jan	Lk	10,25-42
02. Jan	Lk	1,26-56	13. Jan	Lk	6,12-36	24. Jan	Lk	11,1-23
03. Jan	Lk	1,57-80	14. Jan	Lk	6,37-49	25. Jan	Lk	11,24-36
04. Jan	Lk	2,1-20	15. Jan	Lk	7,1-23	26. Jan	Lk	11,37-54
05. Jan	Lk	2,21-40	16. Jan	Lk	7,24-50	27. Jan	Lk	12,1-21
06. Jan	Lk	2,41-52	17. Jan	Lk	8,1-21	28. Jan	Lk	12,22-34
07. Jan	Lk	3,1-38	18. Jan	Lk	8,22-39	29. Jan	Lk	12,35-59
08. Jan	Lk	4,1-13	19. Jan	Lk	8,40-56	30. Jan	Lk	13,1-21
09. Jan	Lk	4,14-30	20. Jan	Lk	9,1-27	31. Jan	Lk	13,22-35
10. Jan	Lk	4,31-44	21. Jan	Lk	9,28-50	01. Feb	Lk	14,1-24
11. Jan	Lk	5,1-26	22. Jan	Lk	9,51-10,24	02. Feb	Lk	14,25-35

Da Gott durch sein Wort zu uns sprechen möchte, empfiehlt es sich, die tägliche Lesung in eine kleine, persönliche Andacht zu kleiden.

Dies kann man z.B. so machen:

1. Man beginnt mit dem Kreuzzeichen („Im Namen des Vaters ...“).
2. Dann spricht man ein kurzes Vorbereitungsgebet. (Z.B.: „Herr schenke mir Deinen Geist, dass ich Dein Wort verstehe.“).
3. Nun liest man den Text einmal ganz.
4. Nach einigen Sekunden liest man den noch einmal und fragt sich, ob man von einem Gedanken oder Wort besonders angesprochen wird. (*Mögliche Fragen: Gibt es etwas, was mich berührt? Denke ich beim Lesen des Textes an eine Situation oder einen Menschen in meinem Leben? Finde ich im Text eine Anregung für mein Leben?*)
[Wenn ein Tagesabschnitte sehr lang ist, kann man sich bei Schritt 4. auch auf einen Teilabschnitt beschränken.]
5. Es schließt sich nun ein kurzes, freiformuliertes Gebet an. Etwa eine Bitte für sich selbst oder einen anderen Menschen.
6. Zum Abschluss betet man ein *Vater unser* und ein *Gegrüßet seist Du, Maria*.